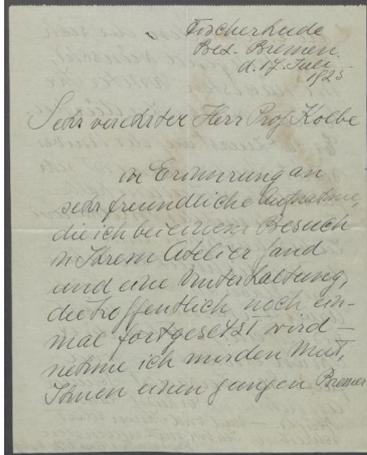


## Brief von Clara Rilke-Westhoff an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Clara Rilke-Westhoff
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	17.07.1925
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.290
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 63
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1509189
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

**Inhaltsangabe**

Dank für den Empfang in Kolbes Atelier. Rilke-Westhoff spricht eine Empfehlung für den Bremer Bildhauer Hans Karl Pflüger aus, der Schüler Kolbes werden möchte.

**Transkription**

Fischerhude  
Bez. Bremen.  
d. 17. Juli 1925

Sehr verehrter Herr Prof. Kolbe

in Erinnerung an  
sehr freundliche Aufnahme,  
die ich bei einem Besuch  
in Ihrem Atelier fand,  
und eine Unterhaltung,  
die hoffentlich noch ein-  
mal fortgesetzt wird –  
nehme ich mir den Mut,  
Ihnen einen jungen Bremer

Seite 2

zu empfehlen, der sich  
sehr dringend wünscht,

im nächsten Winter Ihr  
Schüler werden zu dürfen.

Er hat zuerst auf der Univer-  
sität studiert und ist sehr  
glücklich, seit einem halben  
Jahr sich mit der Bildhauerei  
zu beschäftigen und auch  
die Möglichkeit zu haben,  
ganz dabei zu bleiben. Seine  
Arbeiten kenne ich nicht  
bis auf einige Fotos, die er  
Ihnen einschicken wird –  
falls Sie überhaupt Schüler  
annehmen. Er heißt Hans Karl  
Pflüger<sup>(1)</sup>. – Und wird Ihnen selbst  
schreiben. Ich bin mit ergebensten  
Grüssen Ihre Clara Rilke-Westhoff

**Anmerkungen**

(1) angehender Bremer Bildhauer im Umfeld Clara Rilke-Westhoffs, ohne weitere  
Angaben